

Kurs Ende 1896—1909: M. 700, 580, 550, 475, 400, 400, 495, 600, 700, 840, 845, 900, 900, 1075 per Aktie. Notiert in Köln.

Dividenden 1890—1909: 10, 15, 16, 0, 20, 0, 15, 10, 11, 6, 10, 8, 15, 25, 22 $\frac{1}{2}$, 30, 30, 30, 30, 40 $\frac{0}{0}$ (M. 80). Zahlbar spät. am 1./7. Coup.-Verj.: 5 J. (F.)

Direktion: Wilh. André, Stellv. Carl v. Glinski, Dr. Phil. Hahn.

Aufsichtsrat: (9) Vors. Konsul H. C. Leiden, Stellv. Geh. Komm.-Rat Arth. Camphausen, Wilh. Th. von Deichmann, Rob. Franz Heuser, Gottlieb von Langen, Justizrat Dr. jur. Carl Mayer, Komm.-Rat Dr. jur. Rich. Schnitzler, S. Alfred Freih. von Oppenheim, Bank-Dir. Wilh. Farwick, Köln. **Zahlstelle:** Gesellschaftskasse. *

Leipziger Feuer-Versicherungs-Anstalt in Leipzig.

Gegründet: 14./1. 1819; eingetr. 14./7. 1862. Letzte Statutänd. 30./10. 1900, 6./3. 1908, 9./3. 1910.

Zweck: Versich. gegen Feuerschaden, lt. G.-V. v. 30./10. 1900 auch gegen Einbruchdiebstahl u. lt. G.-V. v. 9./3. 1910 noch gegen Mietverlust. Geschäftsgebiet: Deutschland, Österreich u. Schweiz. Versich.-Summe: Feuer: 1908—1909: M. 5 551 921 585, 6 031 420 335; Einbruchdiebst.: M. 182 394 971, 244 214 848.

Kapital: M. 6 000 000 in 6000 Nam.-Aktien à M. 1000, vollgezahlt. Urspr. M. 3 000 000, davon 20 $\frac{0}{0}$ eingezahlt, 1880 weitere 20 $\frac{0}{0}$, 1884 20 $\frac{0}{0}$ eingezahlt, ferner wurden 1890 u. lt. G.-V. v. 27./2. 1899 je 20 $\frac{0}{0}$ des A.-K. eingezahlt, indem je M. 600 000 dem Spec.-R.-F. für Div.-Aufbesserung entnommen u. somit die Wechselverbindlichkeit der Aktionäre abgelöst wurde. Erhöht lt. G.-V. v. 6./3. 1908 um M. 3 000 000 (auf M. 6 000 000) in 3000 Aktien à M. 1000 mit Div.-Ber. ab 1./1. 1908, gleichzeitig wurde beschlossen den aus dem Reingewinn für 1907 auf M. 3 000 000 erhöhten Div.-Ergänz.-F. zur Verteilung an die Aktionäre zu bringen; auf jede Aktie entfiel der Betrag von M. 1000. Die neu ausgegebenen Aktien wurden den bisherigen Aktionären zum Nennwerte u. entsprechend ihren Anteilen am bisherigen A.-K. zum Bezuge angeboten u. konnten von ihnen dadurch bezahlt werden, dass sie den Anspruch auf Auszahlung ihres gleich hohen Anteils an dem bisherigen Div.-Ergänz.-F. als Sacheinlage auf das A.-K. einbrachten u. mit diesem Anspruch gegen die Forderung auf Zahlung des Preises der Aktien aufrechneten. Die Aktien der I. Em. lauteten früher über M. 3000 (also 1000 Stück à M. 3000); Umwandlung in 3000 Aktien à M. 1000 lt. G.-V. v. 30./10. 1900.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Jan.-März. **Stimmrecht:** 1—5 Aktien = 1 St., darüber hinaus gewähren je 1—5 Aktien 1 St. Grenze einschl. Vertret. 40 St.

Gewinn-Verteilung: 10 $\frac{0}{0}$ z. Kapital-R.-F. (Grenze M. 3 000 000, ist erfüllt); über den Rest beschliesst die G.-V. Im Falle eines Verlustes ist derselbe, wenn der Div.-Erg.-F. erschöpft ist, aus dem Kapital-R.-F. zu decken. Dieser ist in den nächsten Jahren dann aber wieder durch Zuführung von je 10 $\frac{0}{0}$ auf die Höhe von M. 3 000 000 zu bringen. Die Tant. des A.-R. beträgt 7 $\frac{1}{2}$ $\frac{0}{0}$ nach Massgabe der gesetzl. Bestimmungen.

Bilanz am 31. Dez. 1909: Aktiva: Ausstände b. Agenten 1 109 607, Bankguth. 647 025, Zs. 135 691, Kassa 17 666, Hypoth. 12 043 500, Wertp. 2 607 358, Wechsel 593 429, Grundbesitz Leipzig 300 000. — Passiva: A.-K. 6 000 000, Prämienüberträge 4 386 003, Schaden-Res. 351 390, Guth. and. Versich.-Ges. 526 660, do. von Generalagenturen 459, Steuer-Res. 7500, unerhob. Div. 350, R.-F. 3 000 000, Div.-Ergänz.-F. 100 000, Kurs-R.-F. 223 716, Pens.-F. 1 122 394, Gewinn 1 735 804. Sa. M. 17 454 279.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Einnahme: Gewinn-Vortrag 75 554, Prämienüberträge 4 249 234, Schaden-Res. 302 400, Prämieinnahmen 8 974 267, Policegebühren 75 729, Zs. aus Kapitalsanlagen 573 745, Mietserträge 20 656, Kursgewinn 3259. Sa. M. 14 274 847. — Ausgabe: Rückversich.-Prämien 5 546 740, Schäden: Feuer 1 669 735, do. Einbruch-Diebstahl 22 920, Prämienüberträge 4 386 003, Verwalt.-Unk. 624 590, Steuern 152 414, Leistungen zu gemeinn. Zwecken 135 653, Agioverlust 985, Gewinn 1 735 804 (davon Div.-Erg.-F. 100 000, Spar-F. 200 000, Pens.-F. 100 000, Tant. an A.-R. u. Vorst. 116 101, Div. 1 050 000, Vortrag 169 703).

Kurs Ende 1886—1909: In Berlin: M. —, 15 300, 16 050, 15 900, 16 500, 16 800, 16 800, 16 100, 15 675, 17 500, 16 850, —, —, 17 000, —, —, 6225, 6300, 6500, 6350, 6700, 7000, —, 4250 per Aktie, u. zwar ab 11./3. 1901 à M. 1000. — In Leipzig: M. 13 500, 15 400, 16 000, 15 850, 16 000, 16 400, 16 400, 16 350, 15 500, 17 000, 17 200, 17 000, 17 000, 17 000, 15 900, 5500, 6200, 6500, 6350, 6350, 6700, 7300, 4125, 4300 per Aktie u. zwar ab 1901 à M. 1000. — Auch notiert in Cöln. Sämtl. Aktien sind lieferbar.

Dividenden: 1886/87: M. 720 (bei M. 1800 Einzahlung); 1887—89: Je M. 720 (bei M. 1800 Einzahlung); 1890—95: Je M. 720 (bei M. 2400 Einzahlung); 1896—98: Je M. 800 (bei M. 2400 Einzahlung); 1899: M. 800 für jede vollgez. Aktie à M. 3000; 1900—1909: Je M. 275 (27 $\frac{1}{2}$ $\frac{0}{0}$) für jede vollgez. Aktie à M. 1000. Die Aktien haben keine Div.-Scheine, die Div. wird gegen Quittung demjenigen gezahlt, der zur Zeit der G.-V. in den Büchern der Ges. eingetragen ist. Verj.-Frist ist die gesetzliche.

Direktion: Gen.-Dir. Carl Altvater.

Prokuristen: Dir. Jean Wagner, Stellv. Dir.

G. Kliemke. **Aufsichtsrat:** (4) Vors. Konsul Alfr. Goehring, stellv. Vors. Kaufm. Ad. Lodde, Bankier Rich. Schmidt, Leipzig. *